

Liebe Frau Nagel,

zuerst noch einmal ein riesengroßes Dankeschön für die Widmungen in den Adventsbüchern. Die Kinder haben sich echt sehr gefreut und waren richtig stolz.

In unsere Weihnachtsgeschichte sind wir mit einer Lesenacht vom 30. November zum 1. Dezember in unserer Turnhalle gestartet. Für Gemütlichkeit sorgten einige Lichterketten und Weihnachtssterne ... und als alle Kinder ihre Matratzen und Schlafsäcke platziert hatten, erinnerte fast nichts mehr an Sportunterricht.



Als Preis für die gemeinsame Lösung einer Lesepurgeschichte bekamen die Kinder einen geheimnisvollen Briefumschlag. Darin steckte der tolle schwarze Adventskalender von Nico. Die Spannung stieg. Es kam auch noch ein Buch zum Vorschein und einige pffiffige Kinder kombinierten richtig, dass das unser diesjähriges Weihnachtsbuch sein muss.

Wie toll, dass die Geschichte am 30. November startet. Sie musste sofort vorgelesen werden. Gespannt hörten alle zu und ich war mir schon beim Vorlesen sicher, dass Ihr Weihnachtsabenteuer bei den Kindern 2023 auch wieder ein Hit wird.

Neugierig darauf, wie es am 1. Dezember weitergehen wird, krabbelten alle in ihre Schlafsäcke. Jedes Kind hatte ein eigenes Buch dabei oder konnte eines aus dem Lesekoffer ausleihen. Bis ca. 21 Uhr lasen die Kinder mit Licht, danach wurde es dunkel und jeder durfte noch mit seiner Taschenlampe weiterlesen. Das fanden alle sehr romantisch. Sie kuschelten zusammen, lasen zum Teil gemeinsam, tauschten sich über die Geschichten aus und irgendwann gingen nach und nach die Lichter aus.



Am nächsten Morgen gab es noch ein Highlight. Im Klassenraum erwartete uns ein tolles Frühstück, welches die Eltern vorbereitet hatten. Und dann standen auf einem Tisch kleinen Päckchen mit dem Namen von jedem Kind. Die Freude war groß, als jeder sein Päckchen öffnen durfte und das Weihnachtsbuch entdeckte. Aber das Beste war die Widmung und Ihr Autogramm. Darüber staunten die Kinder sehr und waren mächtig stolz über ihr besonderes 1.-Dezember-Geschenk.

In den Tagen bis Weihnachten begannen wir jeden Morgen mit dem Öffnen des Weihnachtskalenders und überlegten, was es mit dem Bild auf sich hat. Dann lasen wir. Mal las ich ein Stück, mal hörten wir zum Mitlesen das Hörbuch. Am meisten wollten die Kinder selber vorlesen.

Die Arbeitsblätter aus dem Begleitmaterial setzte ich dieses Jahr auch wieder ein. Das Bearbeiten der unterschiedlichen Aufträge kam gut bei den Kindern an und einige meinten, dass es richtig Spaß gemacht hat, diese zu lösen.

Auch diesem Jahrgang hat Ihr Buch sehr gut gefallen und mir hat es ebenso viel Freude bereitet, damit die Weihnachtszeit zu gestalten.